
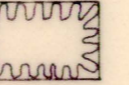



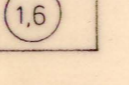
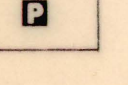




PLANZEICHENERKLÄRUNG

-  ABGRENZUNG DES ÄNDERUNGSBEREICHES
-  FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
-  LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
-  GRÜNFLÄCHE
-  KERNGEBIET
-  GESCHOSSFLÄCHENZAHL - DURCHSCHNITT
-  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

9. Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 6 BBauG am 30.07.82 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Flächennutzungsplan ist damit am 30.07.82 wirksam geworden.
Gifhorn, den _____
Bürgermeister _____ Stadtdirektor _____
10. Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Flächennutzungsplanes gem. § 155a BBauG nicht geltend gemacht worden.
Gifhorn, den _____
Bürgermeister _____ Stadtdirektor _____

4. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet vom Stadtbauamt Gifhorn.
Gifhorn, den 10.11.1981
van Stoy
Baussessor
5. Der Rat der Stadt Gifhorn hat in seiner Sitzung am 07.12.1981 dem Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichts zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 03.03.1982 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichts haben vom 12.03.1982 bis 13.04.1982 gem. § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausliegen.
Gifhorn, den 13.04.1982
Kaufhold Bürgermeister
Prof. Dr. J. J. J. Stadtdirektor
6. Der Rat der Stadt Gifhorn hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs. 6 BBauG den Flächennutzungsplan nebst Erläuterungsbericht in seiner Sitzung am 06.05.1982 beschlossen.
Gifhorn, den 06.05.1982
Kaufhold Bürgermeister
Prof. Dr. J. J. J. Stadtdirektor
7. Der Flächennutzungsplan ist mit Verfügung (Az.: 309. 21101-51009-And. 8) vom heutigen Tage unter Auflagen/mit Maßgaben gem. § 6 BBauG genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Stadt Gifhorn vom gem. § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.
Braunschweig, den 05.08.82
i.A. Jaume Bezirksregierung
Unterschrift
8. Der Rat der Stadt Gifhorn ist in den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.: _____) aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am _____ beigetreten.
Der Flächennutzungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom _____ bis _____ öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.
Gifhorn, den _____
Kaufhold Bürgermeister
Prof. Dr. J. J. J. Stadtdirektor

STADT GIFHORN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 8. ÄNDERUNG (TEILPLAN 2) M 1:5000

PRAAMBEL

1. Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 13.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch GESETZ vom 06.07.1979 (BGBl. I S. _____), i.V.m. § 40/§ 72 Abs. 1 Nr. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch GESETZ vom 24.03.1980 (Nds. GVBl. S. 69 _____), hat der Rat der Stadt Gifhorn diesen Flächennutzungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (1 Blatt) und den nachstehenden/nebenstehenden textlichen Darstellungen beschlossen.

Gifhorn, den 06.05.1982
Kaufhold Bürgermeister
Prof. Dr. J. J. J. Stadtdirektor

VERFAHRENSVERMERKE

2. Der Rat der Stadt Gifhorn hat in seiner Sitzung am 07.12.1981 die Aufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 13.01.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Gifhorn, den 13.01.1982
Kaufhold Bürgermeister
Prof. Dr. J. J. J. Stadtdirektor

3. Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1 : 5000, Blattnr.: 3529/2
Blattname: GIFHORN - NORD
Herausgebervermerk: Herausgegeben vom Katasteramt GIFHORN
Ausgabejahr: 1977
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungs-erlaubnis für GRUNDKARTE 3529/2 erteilt durch das Katasteramt GIFHORN am 08.11.1978
Az.: 2399/79